

Die digitale Zukunft mit der Handy-Signatur

Knapp vor dem Inkrafttreten der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) positioniert man sich mit der Handy-Signatur auf der sicheren Seite.

Gastkommentar

••• Von Michael Butz

WIEN. Die digitale Kommunikationsgesellschaft des Jahres 2018 stellt uns rund um den Globus vor überaus wesentlichen Herausforderungen:

Wie kann ich mich und andere eindeutig identifizieren?

Wo kann ich sensible Daten ablegen, die mir wichtig sind?

Wie kann ich Dokumente von unterwegs aus rechtsverbindlich unterschreiben?

Und wie „übersteht“ man jenen 25. Mai, wenn in der EU die neuen Datenschutzbestimmungen in Kraft treten, bei denen in Bezug auf personenbezogene Daten – vor allem bezüglich deren Speicherung und Verarbeitung – strenge Vorgaben zu erfüllen sind?

Hinein ins digitale Morgen!

Schon bis dato haben die heimischen Wirtschaftstreibenden großen Wert auf medienbruchfreie Business-Prozesse gelegt, die Flexibilität und Sicherheit garantieren. Mit der DSGVO kommt hier eine europaweit verbindliche Messlatte dazu.

Bei großen Firmen ist die Vorgabe klar, dass sie gerüstet sein müssen – wiewohl ich sogar hier auch noch im April immer wieder Unsicherheiten und das eine oder andere „schlechte Bauchgefühl“ mitbekomme.

Es müssen aber zum Beispiel auch Ärzte oder Unternehmensberater die Datenschutzgrundverordnung umsetzen, weil es ja auch bei ihnen um heikle personenbezogene Daten geht!

Und wie immer man auch die Verhältnismäßigkeit der möglichen hohen Strafen beurteilt,



bleibt es eine Tatsache, dass die Datenschutzbehörden in den EU-Ländern bis zu vier Prozent des Jahresumsatzes (!) des betroffenen Unternehmens als Geldbuße verhängen können. (bei „leichten“ Vergehen übrigens „nur“ zwei Prozent).

In Zeiten von Cyberkriminalität und steigender Mobilität ist daher eine eindeutige Identifizierung speziell in sensiblen Bereichen wie E-Business, E-Health oder E-Government absolut unerlässlich.

35.000 „Neue“ pro Monat

Die Lösung für einen signifikant hohen Anteil dieser Problemstellungen lautet schlicht und einfach: Handy-Signatur!

Diese ist mittlerweile europaweit akzeptiert und kennt auch sonst keine Grenzen, fungiert sie doch als Service für jeden, dem eine sichere elektronische Interaktion im Netz wichtig ist.

In Österreich vertraut bereits knapp eine Million Menschen der Handy-Signatur! Monatlich kommen zwischen 30.000 und 40.000 Neuaktivierungen dazu.

Mit dem Handy-Signatur-Konto steht sowohl Business- wie auch Privatpersonen kostenlos ein Platz zur Verfügung, von dem aus alle Prozesse rund um die digitale Identität medienbruchfrei organisiert werden können.

Grenzenlose Handy-Signatur

Ich möchte auch noch einmal auf das Stichwort „Europa“ hinweisen: 2016 wurde die „Verordnung für elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt (eIDAS-VO)“ beschlossen. EU-Mitgliedsstaaten sind damit verpflichtet, Systeme zur digitalen Identifizierung anderer EU-Länder offiziell anzuerkennen.

Für Unternehmen bedeutet das, dass sie sich mit der Handy-Signatur EU-weit elektronisch identifizieren können.

Kontaktieren Sie A-Trust!

Für all diese Themen steht Ihnen A-Trust als Spezialist und optimaler Partner zur Verfügung. Als Unternehmer nehmen Sie das digitale und mobile Leben immer schneller und unübersichtlicher wahr und stellen sich der Fokussierung auf die wesentlichen Dinge in der Firma – und im Privatleben.

”

Kommen Sie mit uns auf die sichere Seite Ihrer Daten und vertrauen Sie A-Trust als optimalem Partner in Sachen Handy-Signatur!

Michael Butz
Geschäftsführer
A-Trust

“

Business People im April 2018 akzeptieren keine unnötigen Unsicherheiten; sie verlangen optimalen Komfort bei höchster Sicherheit. Sie wollen Wagnisse eingehen und sich im selben Moment sicher sein können. Sie wollen unverwechselbar sein – mit ihrem Business und ihrer digitalen Identität! In diesem Sinne freut sich A-Trust über jeden sicheren Kontakt ...